

Deutschland: Inflation nach Rückprall nun wieder im Sinkflug

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
VPI M/M, vorl.	0,2%	0,2%	0,1%
VPI Y/Y, vorl.	2,9%	2,9%	3,7%
HVPI M/M, vorl.	-0,2%	0,1%	0,2%
HVPI Y/Y; vorl.	3,1%	3,4%	3,8%

Quelle: Destatis, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Heute hat das Statistische Bundesamt aktuelle Zahlen zur Entwicklung der deutschen Verbraucherpreise veröffentlicht. Gemäß Schnellschätzung ist die Inflationsrate im Januar wie erwartet nach dem durch einen Basiseffekt bedingten Anstieg im Dezember wieder gesunken. Beim nationalen Verbraucherpreisindex (VPI) sank die Jahresrate auf 2,9% Y/Y und damit den niedrigsten Stand seit Mitte 2021. Gegenüber Dezember entspricht dies einem moderaten Anstieg von 0,2% M/M.
- // Beim für europäische Zwecke harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) sank die Inflationsrate von zuvor 3,8% Y/Y auf 3,1% Y/Y. Dies entspricht einem leichten Rückgang um -0,2% M/M im Vergleich zum Vormonat. Die heutigen Daten liegen weitgehend im Rahmen der Erwartungen, insbesondere die grundsätzlich wieder rückläufige Tendenz der Jahresrate war nach den stark nach oben verzerrten Dezemberwerten zu erwarten. Ende 2022 hatte die einmalige staatliche Übernahme des Monatsabschlags bei Gas und Wärme eine starke Ermäßigung bei den Energiekosten der Haushalte ergeben, wodurch der Vergleichswert für die Inflationsberechnung im Dezember 2023 künstlich niedrig war. Dies spiegelt sich entsprechend in starken Schwankungen bei der Preiskomponente Energie wider.
- // Die heutigen Zahlen bestätigen nun, dass der vorherige Anstieg der Inflationsrate ein temporäres Phänomen war, der disinflationäre Trend grundsätzlich aber intakt bleibt. Die wegfallenden Preisbremsen für Energieprodukte und die CO₂-Preis-Erhöhung wurden durch den Wegfall des Basiseffekts deutlich überkompensiert, die Jahresrate für Energie sank von 4,1% Y/Y auf -2,8% Y/Y. Bei Nahrungsmitteln (+3,8% Y/Y) setzte sich die Abschwächung des Preisauftriebs auch im Januar fort.
- // Deutlich erhöht ist weiterhin die Kernrate. Unter Herausrechnung der volatilen Preiskomponenten Nahrungsmittel und Energie beträgt die Kerninflation noch immer 3,4% Y/Y (zuvor 3,5% Y/Y). Die Preisentwicklung bei Dienstleistungen wies im Vorjahresvergleich sogar wieder nach oben (3,4% Y/Y nach zuvor 3,2% Y/Y). Tiefgegliederte Details auf nationaler Ebene fehlen in der heutigen Schnellschätzung zwar noch, es liegt aber nahe, dass insbesondere die Normalisierung der Mehrwertsteuersätze im Gastgewerbe (Rückkehr zum normalen Satz von 19%) hier einen Einfluss hatte. Die für einzelne Bundesländer veröffentlichten Details bestätigen denn auch fast durchgängig einen spürbaren Preisanstieg bei Restaurants.
- // Die deutsche Inflationsrate ist im Januar wie erwartet wieder deutlich gesunken, trotz einiger Preisanstiege zum Jahreswechsel. Da auch der HVPI in Frankreich und Spanien um jeweils -0,2% M/M gesunken ist, zeichnet sich für die morgen zur Veröffentlichung anstehende Schnellschätzung zur Inflationsentwicklung im gesamten Euroraum wie erwartet ein Rückgang im Januar ab. Die EZB ist zwar gut beraten, noch einige weitere Daten abzuwarten, vor allem wegen der geopolitischen Risiken für die Preisniveaustabilität. Zudem werden die Inflationsraten im März und April durch die diesjährige Lage der Osterferien stark verzerrt werden, erst ab Mai werden die Inflationsdaten wieder ein klareres Bild liefern. Auf Basis der aktuellen Inflations- und Konjunktorentwicklung sollte die EZB aber dann im Juni mit Zinssenkungen beginnen. Gleichwohl bleiben die Entscheidungen daten- und nicht datumsabhängig.

Fazit

- // Die Inflationsrate ist in Deutschland erwartungsgemäß im Januar gesunken, nachdem ein ausgeprägter Basiseffekt im Vormonat zu einer temporär erhöhten Jahresrate bei den Verbraucherpreisen geführt hatte. Die VPI-Jahresrate sank zum Jahresbeginn mit 2,9% Y/Y auf den niedrigsten Stand seit Mitte 2021. Die Kernrate sank jedoch nur minimal auf 3,4% Y/Y, auch weil die Preise für Dienstleistungen wieder stärker angestiegen sind. Detaillierte Daten aus den Bundesländern deuten darauf hin, dass die Normalisierung der MwSt-Sätze bei Restaurants hieran einen großen Anteil hatte. Die EZB wartet zurecht noch auf weitere Daten, der grundsätzlich intakte disinflationäre Trend spricht aber nun ebenfalls für einen Beginn der Leitzinssenkungen im Juni.

Analyst

Christian Lips
 Chefvolkswirt
 +49 (0)172 7351531
 christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
31. Januar 2024, 15:25 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum